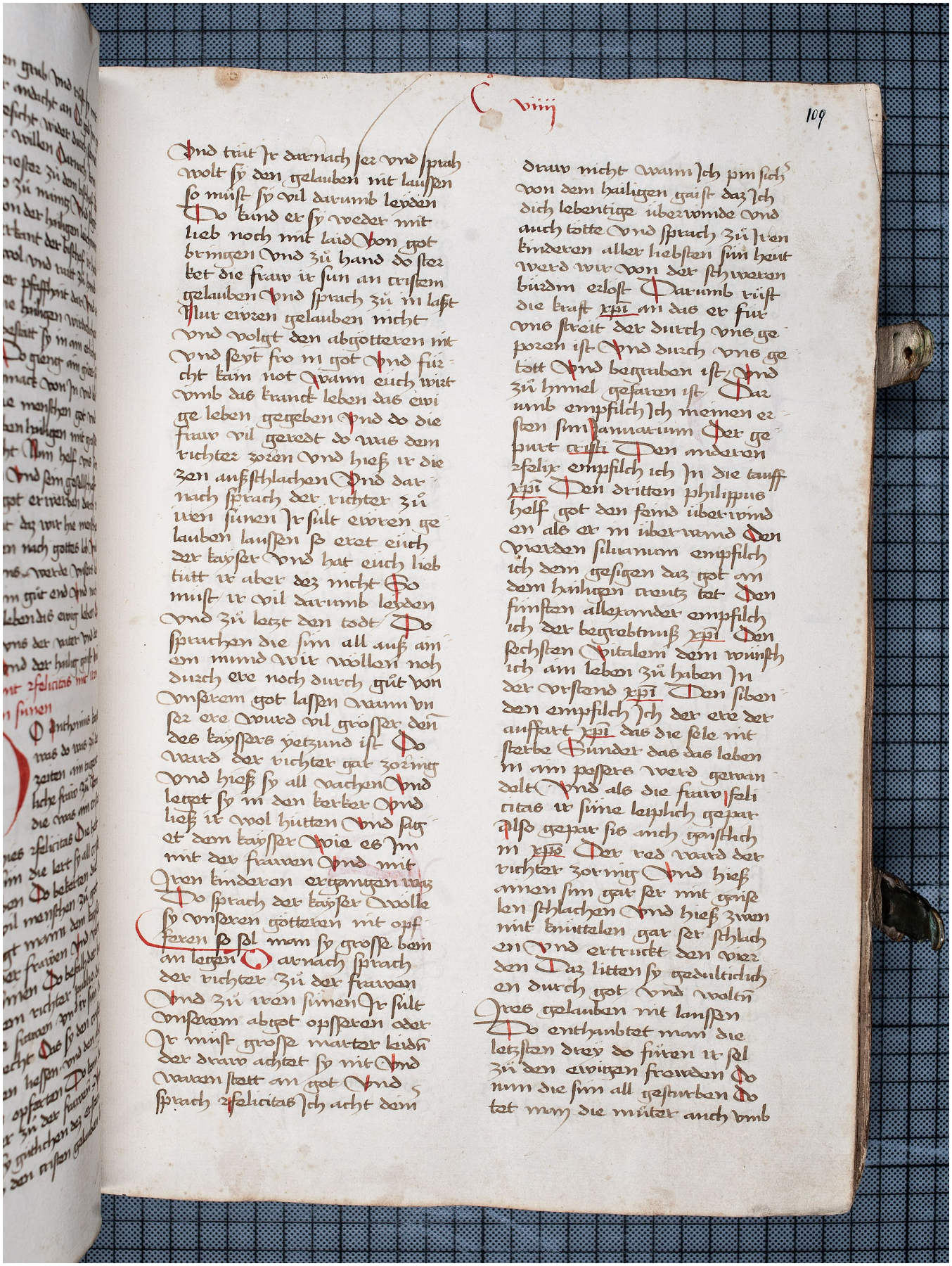
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



C viij 109

Vnd tůt jr darnach ser vnd sprach
wolt sy den gelauben nit lassen
so must sy vil darumb leyden
Do tund er sy weder mit
lieb noch mit laid von got
bringen vnd zů hand do ste
ret die frauw ir sun an cristem
gelauben vnd sprach zů im last
dur eiwren gelauben nicht
vnd volgt den abgötteren nit
vnd seyt fro in got vnd fur
cht kein not warm euch wirt
vmb das kunck leben das ewi
ge leben gegeben vnd do die
frauw vil geredt do was dem
richter zoren vnd hieß ir die
zen aufsthlachen vnd dar
nach sprach der richter zů
iren sunen jr sult eiwren ge
lauben lassen so eret euch
der kayser vnd hat euch lieb
tutt ir aber dez nicht so
must ir vil darumb leyden
vnd zů letzt den todt Do
sprachen die sun all auf ain
em mund wir wollen noch
durch ere noch durch gůt von
unserem got lassen warm vn
ser ere wurd vil grosser den
des kayssers yetzund ist Do
ward der richter gar zorning
vnd hieß sy all vachen vnd
legt sy in den kerker vnd
hieß ir wol hutten vnd sag
et dem kayser wie es jm
mit der frauwen vnd mit
iren kinderen ergangen was
Do sprach der kayser wolle
sy unseren götteren nit opf
feren so sol man sy grosse bein
an legen Darnach sprach
der richter zů der frauwen
vnd zů iren sunen jr sult
unserem abgot opfferen oder
jr must grosse marter leyd
der drauw achtet sy nit vnd
warten statt an got vnd
sprach Sancta felicitas ich acht dem
drauw nicht warm ich pin sich
von dem heiligen geist daz ich
dich lebentige überwunde vnd
auch tötte vnd sprach zů iren
kinderen aller liebsten sun heut
werd wir von der schweren
burdn erlost Darumb rüft
die kraft xpi an das er fur
uns streit der durch uns ge
porren ist vnd durch uns ge
tott vnd begruben ist vnd
zů himel gefaren ist Dar
umb empfilch ich meinen er
sten sun Januarium der ge
purt cristi Den anderen
felix empfilch ich jn die tauff
xpi Den dritten philippus
helff got den feind überwind
en als er in überwand Den
vierden silvanum empfilch
ich dem gesigen daz got an
dem heiligen creutz tat Den
fünften alexander empfilch
ich der begrebtnuß xpi Den
sechsten vitalem dem wunsch
ich am leben zů haben jn
der erstand xpi Den siben
den empfilch ich der ere der
auffart xpi das die sele nit
sterbe Sunder das das leben
in ain passers werd gewan
delt vnd als die frauw feli
citas ir sune leyplich gepar
also gepar sie auch geistlich
in xpo Der red ward der
richter zorning vnd hieß
ainen sun gar ser mit geisse
len sthlachen vnd hieß zwen
mit knuttelen gar ser sthlach
en vnd ertruckt den vier
den Daz litten sy geduldiclich
en durch got vnd wolten
jres gelauben nit lassen
Do enthaubtet man die
letzsten drey do furen ir sel
zů den ewigen freuden Do
nun die sun all gestorben do
tet man die muter auch umb